

Inhalt

Ausgewählte Entwicklungen und Konfliktlinien der Grounded-Theory-Methodologie

Claudia Equit & Christoph Hohage

9

1 Theorietraditionen und Programmatik

- 1.1 Welche Erkenntnistheorie liegt der GT zugrunde?
Jo Reichertz & Sylvia Wilz 48
- 1.2 Reflexive Grounded Theory – Die Fokussierung von Subjektivität, Selbstreflexivität und Kreativität des/der Forschenden
Franz Breuer & Petra Muckel 67
- 1.3 Grounded Theory Methodology und Kybernetik 2. Ordnung (I): Eine Querverbindung
Jan Kruse 86
- 1.4 Kathy Charmaz' konstruktivistische Erneuerung der Grounded Theory
Christoph Hohage 108

2 Methodologische Grundlinien und Desiderata im Kontext der Forschungspraxis

- 2.1 Methodological Assumptions
Anselm Strauss & Juliet Corbin 128
- 2.2 Kodierparadigma und Temporal Sensitivity in der Grounded Theory. Bemerkungen zu den „Methodological Assumptions“ von A. Strauss und J. Corbin
Martin Griesbacher 141
- 2.3 Die Praxis der Reflexiven Grounded Theory. Beispielhaft erläutert an der Entwicklung erster Theoriefragmente aus den Kodes unterschiedlicher Daten und bereits bestehender Theorien
Petra Muckel & Franz Breuer 158
- 2.4 Grounded Theory und Kybernetik 2. Ordnungen (II) am Beispiel der Interviewerforschung: Reflexiv-prozessuale Erkenntnisgewinnung in der qualitativen Interviewforschung
Jan Kruse 180

2.5	Von der Arbeit am Begriff – Die Bedeutung des Suchens, Findens und Bearbeitens von kategorialen Begriffen in der Grounded Theory <i>Kathrin Aghamiri & Rebekka Streck</i>	201
2.6	„Grounded? – Grounded!“ Audiovisuelle Daten in der Grounded Theory Methodology unter dem Fokus der Nachvollziehbarkeit <i>Christine Moritz</i>	217
2.7	Forschen als Spiel? Kreative Facetten innerhalb des zirkulären Forschungsprozesses mit der GTM und die Möglichkeit der Innovation mittels Abduktion und dem Serendipity-Prinzip <i>Yvonne Albrecht</i>	240
3	Zusammenwirken der Grounded Theory mit anderen Forschungsprogrammen	
3.1	Theorieorientierte Fallrekonstruktion und Grounded Theory <i>Ingrid Miethe</i>	258
3.2	Narrativität in der Grounded-Theory Methodologie <i>Günter Mey & Paul Sebastian Ruppel</i>	273
3.3	Wer soziales Handeln erforscht, muss soziales Handeln beobachten. Zum Potenzial der Ethnografie für eine pragmatistisch-handlungstheoretische Grounded Theory Methodologie <i>Ursula Unterkofler</i>	290
3.4	Grounded Theory und soziologische Ethnografie <i>Karina Fernandez</i>	307
3.5	Transsituationale Analyse. Zur Anwendung der Grounded Theory im ethnografischen Arbeiten <i>Dörte Negnal</i>	325
3.6	Kombination von Grounded Theory und Ethnomethodologie <i>Juliane Böhme</i>	342
3.7	Grounded Theory Methodologie und Deutungsmusteranalyse. Am Beispiel der Erforschung von Elternschaftsdiskursen in der Familienberatung - <i>Maya Halatcheva-Trapp</i>	361

4 Zur Gestaltung der Forschungspraxis

4.1	Forschungsethische Konfliktlinien der Arbeit mit der Grounded Theory <i>Sven Werner</i>	380
4.2	Forschung am Lebensende – Anforderungen an die forschungspraktische Anwendung der Grounded Theory <i>Holger Schmidt, Yvonne Eisenmann, Raymond Voltz & Klaus Maria Perrar</i>	395
4.3	„Falls meine Kleine weint, muss ich mal kurz weg“. Möglichkeiten und Herausforderungen einer Online-Arbeitsgruppe mit Grounded-Theory-Projekten <i>Bessy Albrecht-Ross, Susanne Leitner, Lea Putz-Erath, Kerstin Rego, Katrin Rohde & Nicole Weydmann</i>	409
4.4	Datensammlung und -analyse mit der Software NVivo. Erfahrungen aus der ethnografischen Forschungspraxis <i>Thomas Markert</i>	427
4.5	Video-based Research and Grounded Theory: Practical tips and insights <i>Sabrina Habib & Ramon Hinojosa</i>	441
4.6	„Grounded Theory computerunterstützt? Strategien zur Datenanalyse mit quintexA“ <i>Kristina Maria Weber & Germo Zimmermann</i>	462
4.7	Grounded Theory –Computergestützt und umgesetzt mit ATLAS.ti. Der Computer gehört für mich mit dazu <i>Susanne Friese</i>	483
	Die Autorinnen und Autoren	508